



von Andy Schmid (Lumpazie)

Vom 22. bis 25. Mai fand in Erlangen zum dreizehnten Male der Internationale Comicsalon statt. Für vier Tage herrschte wieder Ausnahmezustand für Freunde und Fans aller Sparten der bunten Welt der Comics. Bei traumhaftem Wetter (nicht zu kalt und nicht zu warm) trafen sich Hunderte von Besuchern aller Altersklassen. Wobei sich die Veranstaltung nicht nur auf das Hauptveranstaltungsgebäude des Kongresszentrums in Erlangen beschränkte, sondern sich auch auf zahlreiche Nebengebäude rund in und um die Hugentottenstadt



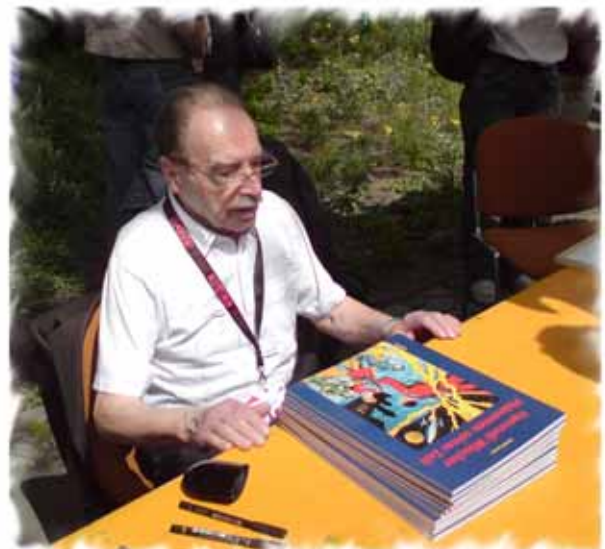
erstreckte. Diese konnten durch den örtlichen Nahverkehr oder den eigens von den Veranstaltern eingerichteten Shuttle-service erreicht werden. Kein Wunder also, das es sich die beiden Edén Nobby.r (Norbert Reichinger) und Lumpazie (Andy Schmid) nicht nehmen ließen, bei dieser Veranstaltung mal vorbei zu schauen, liegt Erlangen doch quasi vor deren Haustür ;-).



Ein Schwerpunkt des diesjährigen Comicsalons war dem Comiland China gewidmet. In zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen präsentierten chinesische Zeichner unterschiedlicher Generationen ihre Arbeiten. Dabei wurde deutlich, was es für eine Vielzahl unterschiedlicher Stile der Künstler aus dem Land des Lächelns gibt. Darunter waren die Stars *Pocket Chocolat*, dessen Serie „Butterfly in the Air“ beim EPSILON VERLAG erscheint und *Benjamin*, den TOKYOPOP pünktlich zum Salon mit „Remember“ erstmals auf Deutsch vorstellt.

Aber auch die deutsche Kunst kam nicht zu kurz! Anlässlich des hundertsten Todestages von Wilhelm Busch bereitete das Erlanger Stadtmuseum in Zusammenarbeit mit dem Wilhelm Busch-Museum Hannover eine Ausstellung zu Leben und Werk des Urvaters des Comics vor.

Für SF-Fans gab es einen besonderen Leckerbissen: **Hans-Rudi Wäscher**, der Urvater des deutschen Nachkriegs-SF-Comics, war auch vor Ort. Zahlreiche Originale seiner NICK-Comics waren in einer Sonderausstellung präsentiert, welche zu Ehren seines 80. Geburtstags ausgestellt wurden. Wir beiden Eden waren begeistert, und Hans-Rudi Wäscher zeigte sich fan-nah wie immer. Bedenkt man sein hohes Alter, muss fan es hoch anerkennen, dass Wäscher noch zu solche Veranstaltungen besucht und Autogramme gibt.





Ein wahrer Augenschmaus waren natürlich wieder die zahlreichen Fans, welche sich kostümiert zu dieser Veranstaltung präsentierten! Sei es nun in Uniform, mittelalterlichem Gewand, Superheldenkostüm, Netzstrumpfhosen und Mieder – es war für jeden etwas geboten, und die Fans übertrafen sich schier selbst mit den Kostümen ihrer Helden



Für einen leeren Geldbeutel sorgten nicht nur zahlreiche Comicneuerscheinungen, sondern auch eine große Händlerbörse vor dem Kongressgebäude. Diese konnte kostenlos von jedem Fan besucht werden.



Zu berichten gäbe es noch vieles, doch würde dies wie immer den Rahmen dieses Beitrags sprengen – deswegen lassen wir hier einige Bilder für sich sprechen! Der Comicsalon ist einen Besuch wert und für jeden, der nun neugierig geworden ist, sei ein Datum empfohlen, denn da findet der nächste Comicsalon statt.

Wir sehen uns: 3.–6. Juni 2010 14. Internationaler Comic-Salon in Erlangen



Die Zeit bis dahin vergeht bestimmt schneller, als man denkt!

AD COMIC

Lumpazie

Æ Empfehlenswerte Links rund ums Thema *Comicsalon*:

www.comic-salon.de

www.splashcomics.de

www.hansrudiwaescher.de

